Presseinformation

10. August 2001

Wassermusik: Jedes Konzert eine Uraufführung

Sommerspiele Lunz am See als „Brutstätte“ für neue Musik

Seit 1997 organisiert die Bühnenbildnerin Suzie Heger die Sommerspiele Lunz am See, geboten wird dabei ein Mischprogramm aus Theater, Musik, Workshops und Sommer-Kino. Genauso abwechslungsreich wie das Programm ist die Kulisse für die Veranstaltungen, die Natur in Form des Sees inmitten der Berge, eine Holzsäge, die Kirche, das Pfarrheim etc., immer wieder finden sich originelle Schauplätze für die Veranstaltungen.

Einen speziellen Höhepunkt der Darbietungen stellt jeweils die Wassermusik am See dar, alle Konzerte bisher waren einmalige Uraufführungen. Auch heuer hat jeder Musiker eine eigene Komposition für Lunz vorbereitet. Der Musiker sitzt in einem Boot, rund um ihn nur Wasser, das Publikum steht am Ufer, der Musiker weiß nicht, ob es nur zwei oder ein paar hundert Menschen sind, die zuhören. So bereiten sich die Musiker auch ganz speziell auf Lunz vor, die einen improvisieren ganz bewusst und vorbereitet auf das Echo der Berge, andere reagieren spontan.

Das Publikum kann ganz ungezwungen an dieser Improvisationsfreude teilhaben. Noch stellt die Wassermusik einen Geheimtipp dar, es ist daher nicht schwierig, einen guten Platz am See zu ergattern. Weil aber jedes der Konzerte etwas ganz Einmaliges ist, entwickelt sich Lunz am See immer mehr zur Brutstätte für ganz neue Musik, in der auch die Geburtsstunde für so manche CD-Produktion schlägt.

Die nächsten Wassermusiktermine sind der 17. August (Joao de Bruco – Percussion), 23. August (DJ Night mit DJ sweet susie und DJ leon/dubclub vienna.flex), der 24. August (Konzert „insecure“) und der 31. August (Abschlusskonzert mit Triology und Julian Rachlin), jeweils um 20 Uhr.

Nähere Informationen bei den Sommerspielen Lunz am See unter der Telefonnummer 07486/8960, per e-mail unter sommerspiele@lunz.at und im Internet unter www.lunz.at/sommerspiele.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at